

**Deutschland-Jena: Dienstleistungen in der Tragwerksplanung**  
**OJ S 65/2023 31/03/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: FSU Jena

Ort: Jena

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 07743

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Friedrich – Schiller Universität Jena Vergabestelle Bau- und Bauplanungsleistungen

E-Mail: [dez4-vergabe@uni-jena.de](mailto:dez4-vergabe@uni-jena.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [https://www.dez4.uni-jena.de/Abt\\_+Zentrale+Aufgaben/Vergabestelle+Bau\\_+und+Planungsleistungen.html](https://www.dez4.uni-jena.de/Abt_+Zentrale+Aufgaben/Vergabestelle+Bau_+und+Planungsleistungen.html)

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Tragwerksplanungsleistungen für den Neubau CEEC Jena II und Anwenderzentrum AWZ CEEC Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Referenznummer der Bekanntmachung: 18-25-div-P-V-0-8

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.2. Beschreibung**

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 6 und 8 Tragwerksplanungsleistungen gem. § 51 ff. iV. m. Anlage 14 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

- Forschungsneubau des Center for Energy and Environmental Chemistry Jena(CEEC Jena II)
- Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 sowie die Erstellung der HU-Bau für beide Gebäude beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für beide Gebäude.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 8 Tragwerksplanungsleistungen der Maßnahme liegt das Auftragsende voraussichtlich im 2. Quartal 2023.

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 21/01/2019 Ende: 30/06/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Der Neubau des Anwendungszentrums AWZ CEEC Jena wird anteilig aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 gefördert.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 060-139625](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 18-25-div-P-V-0-8

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

21/01/2019

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgruppe Bauen

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 415 189,80 EUR

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/03/2023

## Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

---

### VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

#### VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

#### VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

#### VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 6 und 8

Tragwerksplanungsleistungen gem. § 51 ff. iV. m. Anlage 14 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

- Forschungsneubau des Center for Energy and Environmental Chemistry Jena(CEEC Jena II)
- Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 sowie die Erstellung der HU-Bau für beide Gebäude beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für beide Gebäude.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um verschiedene Nachträge (Nachtrag 01 - bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, Nachtrag 05- ebenfalls bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, verschiedene kleinere Nachträge und Ergänzungsvereinbarungen ohne Notwendigkeit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union) sowie den Abruf weiterer Leistungsstufen (LPH 4 und 5-7) der Grundleistungen der Tragwerksplanung unter Einbeziehung der Erhöhung der anrechenbarer Kosten.

Nunmehr erfolgt die Beauftragung des Nachtrages 08 "Wetterschutzdach".

Mit der Neuplanung der Freianlagen entfällt eine zunächst vorgesehene Überdachung für Fahrradstellplätze. Diese muss nun anderweitig ersetzt werden. Zusätzlich soll dieser

Unterstand als Raucherinsel für das Areal dienen. Für diesen Wetterunterstand ist eine statische Planung notwendig, die bisher nicht vereinbart war.

#### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 21/01/2019 Ende: 30/06/2023

#### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 3 392,00 EUR

#### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgruppe Bauen

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

#### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 6 und 8

Tragwerksplanungsleistungen gem. § 51 ff. iV. m. Anlage 14 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

— Forschungsneubau des Center for Energy and Environmental Chemistry Jena(CEEC Jena II)

— Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 sowie die Erstellung der HU-Bau für beide Gebäude beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für beide Gebäude.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um verschiedene Nachträge (Nachtrag 01 - bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, Nachtrag 05- ebenfalls bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, verschiedene kleinere Nachträge und Ergänzungsvereinbarungen ohne Notwendigkeit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union) sowie den Abruf weiterer Leistungsstufen (LPH 4 und 5-7) der Grundleistungen der Tragwerksplanung unter Einbeziehung der Erhöhung der anrechenbarer Kosten.

Nunmehr erfolgt die Beauftragung des Nachtrages 08 "Wetterschutzdach".

Mit der Neuplanung der Freianlagen entfällt eine zunächst vorgesehene Überdachung für Fahrradstellplätze. Diese muss nun anderweitig ersetzt werden. Zusätzlich soll dieser Unterstand als Raucherinsel für das Areal dienen. Für diesen Wetterunterstand ist eine statische Planung notwendig, die bisher nicht vereinbart war.

#### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen

Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Gesamtcharakter des Auftrages wird nicht verändert. Während der Ausführungsplanung in Leistungsphase 5 ergab sich der Bedarf von zusätzlichen Fachplanungsleistungen, die vor Beauftragung nicht ersichtlich waren, sondern nur vom Fachplaner beurteilt werden konnten. Die Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers mit der Leistung ist aus wirtschaftlichen und technischen Gründen entsprechend § 132 Abs.2 Nr.2 GWB nicht möglich, da der Auftragnehmer bereits mit der Fortführung der Planung in folgenden Leistungsphasen beauftragt ist und eine enge Verknüpfung mit dem zu beplanenden Gebäude besteht. - Gefahr von Informations- und Zeitverlust, erhöhtem Abstimmungsbedarf - bei Beauftragung eines Dritten erhebliche Mehrkosten durch Mehraufwand und Doppelbeauftragung von Teilleistungen.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 619 264,18 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 622 656,89 EUR